

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Camus: Eine Bildungsbiographie, die Mut macht**

#### **Information zur Alphabetisierung anlässlich der Lesung von Joachim Król im Schauspielhaus Kiel**

Kiel, 23.01.2018 – Aufgewachsen in einer Familie von Analphabeten und am Ende mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet: Die Biographie Camus zeigt, welche Lebenswege durch Bildung ermöglicht werden. Albert Camus beschreibt in seinem letzten, sehr autobiographischen Roman "Der erste Mensch" seine Kindheit, die er im Armenviertel Algiers verbrachte. Martin Mühleis bringt diesen Text mit Joachim Król in Begleitung des Orchestre du Soleil auf die Bühne. Die Lesung findet im Schauspielhaus Kiel am Freitag, den 26.01.2018, um 20 Uhr statt.

Die Veranstaltung macht auf die Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung aufmerksam, die Bund und Länder gemeinsam für 2016 bis 2026 ausgerufen haben. Der Landesverband der Volkshochschulen informiert die Theaterbesucher gemeinsam mit weiteren Partnern der AlphaDekade an einem Informationsstand über funktionalen Analphabetismus und Grundbildung.

„Die Theatertournee gibt dem Thema einen besonderen Rahmen. Das ist eine gute Gelegenheit, das Thema in der Gesellschaft weiter zu enttabuisieren,“ sagt Karsten Schneider, Direktor des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins. „Es ist wichtig, Erwachsenen mit geringen Qualifikationen noch mehr Bildungschancen zu eröffnen, von Lese- und Schreibkursen bis hin zum Nachholen von Schulabschlüssen.“

Rund 30 Volkshochschulen in Schleswig-Holstein bieten Kurse an, in denen Erwachsene lesen und schreiben lernen können. In einigen Orten ist die Teilnahme kostenlos möglich, wie seit kurzem in Kiel in der Förde vhs. Viele Kurse starten Anfang des Jahres und es gibt noch freie Plätze. In fünf Regionalstellen für Alphabetisierung und Grundbildung (in Oldenburg i. H., Schleswig, Husum, Meldorf, Norderstedt) können sich diejenigen informieren, die lernen möchten oder die am Thema interessiert sind. Die Beratung ist kostenlos.

Das Angebot „Lesen und Schreiben für Erwachsene“ wird durch den Landesverband der Volkshochschulen koordiniert, gefördert wird es aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Kommunen unterstützen die Arbeit ebenfalls.

Mehr unter: [www.alphadekade.de](http://www.alphadekade.de) und

<http://www.vhs-sh.de/startseite/alles-ueber-den-landesverband/themenfelder-in-der-vhs/zielgruppen/projekt-alphabetisierung.html?L=syhaoykykmq.html.html.html>

**Wir fördern Arbeit**



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein

*Der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. ist der Verband der rund 160 schleswig-holsteinischen Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten. Der Landesverband mit Sitz in Kiel vertritt seine Mitglieder in politischen Fragen auf Landes- und Bundesebene.*

#### **Verantwortlich:**

Karsten Schneider, Verbandsdirektor

#### **Kontakt:**

Petra Mundt, Tel.: 0431 97984-16, Mail: [mt@vhs-sh.de](mailto:mt@vhs-sh.de)